



Niederschrift

**über die Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Ostseebad Laboe
(LABOE/BA/05/2020) vom 25.08.2020**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Aulitzky

Bürgermeister/in

Herr Heiko Voß

Mitglieder

Frau Maren Biewald

Herr Marcus Hegewald

Frau Annette Kleinfeld

Herr Frank Krogowski

Herr Uwe Lüthje

Herr Martin Opp

Herr Werner Panusch

Herr Günter Petrowski

Frau Beke Schöneich-Beyer

Herr Hans-Asmus Wulff

Protokollführer/in

Frau Maren Thomsen

Abwesend:

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:45 Uhr
Ort, Raum: 24235 Ostseebad Laboe, Schulstr. 1, (Jenner-Arp-Sporthalle)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom

23.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- | | | |
|-----|---------------------------------|-------------------|
| 6. | Toilettencontainer im Kurpark | LABOE/BV/428/2020 |
| 7. | Antrag der SPD-Fraktion | |
| 8. | Mitteilungen des Vorsitzenden | |
| 9. | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 10. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Panusch teilt mit, dass die SPD ihren Antrag zur Veränderungssperre für die in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne 41 und 47 zurückzieht.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt zum Hafenvavillon wie in der Sitzungsvorlage vermerkt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln ist. Dieser TOP soll daraufhin als TOP 14 behandelt werden.

Der Bürgermeister beantragt, das „Bauvorhaben Wilhelm-Sprott-Straße“ als TOP 15.5 zur Tagesordnung hinzuzufügen.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, die Tagesordnung mit den vorgenannten Änderungen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Rösner spricht den Gehweg im Brodersdorfer Weg ab Schwanenweg an. Er teilt mit, dass Fahrradfahrer nach dem Wechsel der Straßenseite an der Ampel überwiegend den Gehweg nutzen, der vor allem im Bereich der Bushaltestelle sehr eng ist. Laut Herrn Rösner reagieren die Fahrradfahrer oft verständnislos, wenn die Fußgänger sie nicht unverzüglich vorbeifahren lassen.

Herr Rösner berichtet, dass vom Kreisverkehr aus Richtung Bullbrücke ein Verkehrsschild, das den Geh- und Radweg anzeigt, steht, jedoch nicht ersichtlich ist, ob es in Richtung des Neubaugebiets Krützkrög oder des Brodersdorfer Weges gilt.

Abschließend erkundigt Herr Rösner sich, warum im Bereich Brodersdorfer Weg/Bullbrücke keine Ampelanlage installiert ist.

Ein weiterer Bürger spricht die Beschilderung des Kreisverkehrs an und beschwert sich, dass dieser nun bereits zwei Jahre besteht, aber bislang noch keine korrekte Beschilderung erfolgt ist. Er bittet um Auskunft, inwieweit die Gemeinde Laboe hier tätig wird.

Dem Bürgermeister ist bekannt, dass die Beschilderung nicht korrekt ist. Er sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

Herr Krogowski schlägt vor, vor einer der nächsten Sitzungen des Bauausschusses eine Ortsbegehung durchzuführen.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung des Bauausschusses vom 23.06.2020 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Niederschrift vom 23.06.2020 werden nicht vorgebracht.

TO-Punkt 6: Toilettencontainer im Kurpark Vorlage: LABOE/BV/428/2020

Der Bürgermeister erläutert die Sitzungsvorlage.

Die Grüne-Fraktion spricht sich für die Aufstellung des Toilettencontainers aus, ist jedoch der Meinung, dass der AZV Ostufer Kieler Förde das Fundament kostenfrei herstellen wollte.

Hierzu stellt der Bürgermeister klar, dass der AZV zu keiner Zeit von einer für die Gemeinde Laboe kostenfreien Herstellung des Fundaments gesprochen hat.

Von Seiten der CDU erfolgt der Hinweis, dass die Kosten für die Herstellung des Fundaments sehr hoch angesetzt sind. Es stellt sich die Frage, ob das geplante Fundament notwendig oder ein Streifenfundament für die Aufstellung eines Containers ausreichend ist. Auch über die festzulegenden Anschlüsse wird nachgedacht.

Die LWG spricht sich für die Aufstellung des Toilettencontainers aus, weist jedoch auch darauf hin, dass die Bewirtschaftung sichergestellt werden muss. Weiter erfolgt der Hinweis, dass die Toiletten etwas versteckt stehen werden, so dass die Aufstellung von Hinweisschildern ratsam ist.

Die SPD fragt nach einem Betreiberkonzept und bitte um konkretere Aufschlüsselung, welche Kosten, beispielweise auch eine eventuelle Pacht für das Abstellen des Containers auf dem Grundstück des AZV, auf die Gemeinde Laboe zukommen.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Container nicht schön ist, und angefragt, ob eine Verkleidung erfolgen kann.

Der Vorsitzende berichtet dazu von einem Vorschlag aus der CDU-Fraktion, wonach der Container mit Gittern verkleidet werden könnte. Daran könnte dann Efeu wachsen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass in dieser Sitzung nur eine Grundsatzentscheidung zu treffen ist, ob die Gemeinde Laboe die Aufstellung des Toilettencontainers befürwortet und die anfallenden Kosten dafür übernimmt.

Beschluss:

Der Bauausschuss stimmt der Planung zur Errichtung einer Toilettenanlage im Kurpark zu. Die Kostenübernahme ist dem AZV schriftlich zu versichern. Entsprechende Haushaltsmittel sind im Haushalt 2021 zur Verfügung zu stellen.

Etwaige Mietkosten kommen auf die Gemeinde Laboe nicht zu.

Es ist zu prüfen, ob ein Streifenfundament für die Aufstellung des Containers ausreichend ist.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Antrag der SPD-Fraktion hier: Nachverfolgung des Fußwegechecks und Start der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes

Herr Lüthje verliest den Beschlussvorschlag zu dem Antrag der SPD.

Die CDU spricht sich für die Erarbeitung des Verkehrskonzeptes aus und schlägt eine getrennte Abstimmung über die im Beschlussvorschlag genannten Punkte vor.

Die LWG unterstützt das Verkehrskonzept ebenfalls.

Die Grüne-Fraktion schließt sich der CDU an zu Punkt 1 an, wird jedoch Punkt 2 nicht zustimmen.

Herr Meggle ist über die angedachte Zusammensetzung eines Kernteams irritiert und stellt fest, dass das Thema noch einmal eingehend im Bauausschuss oder in der Gemeindevertretung beraten werden muss.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt zunächst, über die im Beschlussvorschlag genannten Punkte getrennt abzustimmen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Der Bauausschuss beschließt, die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes für die Gemeinde Ostseebad Laboe zu beginnen.

1. Der Bauausschuss fordert die Verwaltung auf, das Regionale Mobilitätsmanagement der KielRegion zu bitten, die Ergebnisse des „Fußwegecheck in Laboe“ von Anfang 2020 im Bauausschuss/in der Gemeindevertretung vorzustellen.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

2. Der Bauausschuss fordert die Verwaltung auf, die KielRegion zu beauftragen, einen beteiligungsorientierten Workshop durchzuführen, in dem Vorschläge für erste sichtbare aber nicht teure Maßnahmen zur Verbesserung der Fußwege sowie weitere prioritäre Themenfelder eines Verkehrskonzeptes, das weitere Beteiligungsverfahren und die Zusammensetzung eines Kernteams zur Steuerung des Prozesses erarbeitet werden.
Über die Vorschläge dieses Workshops zum weiteren Vorgehen entscheidet anschließend die Gemeindevertretung.

Stimmberechtigte:	11		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 6	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen zu verkünden.

TO-Punkt 9: Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Der Zustand des Strandzauns ist sehr schlecht. Die Herstellung der Verkehrssicherheit ist notwendig.
- Die Erdarbeiten für die KiTa Krützkrög haben begonnen.

- Die Vermietung des Kiosks Birkenweg endet Mitte Oktober 2020.
- Das Rathaus wurde unter Denkmalschutz gestellt. Dies bezieht sich auf die Fassade.

TO-Punkt 10: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Kroglowski weist nochmals auf die Missstände die Heckenpflege in der Ostlandstraße betreffend hin.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Angelegenheit dem Ordnungsamt mitgeteilt wurde. Er wird das Ordnungsamt nochmals kontaktieren.

Herr Lühje merkt an, dass auf dem Grundstück Großer Hof 1 – 3 zwei Bäume abgängig sind.

Der Bürgermeister sagt zu, das Ordnungsamt zu informieren.

Des Weiteren bittet Herr Lühje um Auskunft, ob für die beleuchtete Werbetafel im Steinkampberg 26 eine Baugenehmigung vorliegt.

Ebenso weist Herr Lühje darauf hin, dass die zur Sicherung des Fördewanderweges verbauten Betonwände scharfe Kanten haben.

Beschluss:

gesehen:

Rolf Aulitzky
- Vorsitzender -

Maren Thomsen
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Heiko Voß
- Bürgermeister -